

	<p>Objekt: Großkhane der Mongolen: Baiju Noyan (1241–1247) unter Töregene Hatun (1242–1246)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: OR 7984</p>
--	---

Beschreibung

80Mz

Vorderseite: Berittener Schütze nach rechts, den Oberkörper mit gespanntem Bogen nach hinten gewandt; unter dem Pferd ein nach rechts laufender Hase, davor ein Stern. Außen Perlkreis.

Rückseite: Dreizeilige arabische Schrift im Feld: lā ilāha illā / l-lāh Muḥammadun / rasūlu l-lāh (Es gibt keinen Gott außer Gott. Muhammad ist der Gesandte Gottes.) Außen Umschrift und Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.48 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1245
	wer	
	wo	Täbris
Beauftragt	wann	
	wer	Töregene Khatun (1185-1245)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Baiju

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Dirhem
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vardanyan 2007, 17.